



Die Marktgemeinde Holzkirchen hat sich bereits im Jahr 2018 für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern e.V. beworben und wurde, nach Durchführung etlicher Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs, im Oktober 2022 offizielles Mitglied der AGFK Bayern.

Im Jahr 2020 führten wir im Auftrag der Marktgemeinde eine Mobilitätsbefragung in Holzkirchen durch. Die Mobilitätserhebung lieferte eine wichtige empirische Datengrundlage für die zukünftige Verkehrsplanung. Nach Bekanntgabe des ermittelten Radverkehrsanteils von 16 %, hat der Gemeinderat die Zielstellung formuliert, den Fahrradanteil am Modal Split bis zum Jahr 2025 um 3 bis 5 Prozentpunkte zu steigern.

Um dies zu evaluieren, hat die Marktgemeinde Holzkirchen PB Consult erneut mit der Durchführung einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten beauftragt. Die Untersuchung wurde im Frühjahr 2025 erfolgreich abgeschlossen und ist aufgrund der Beibehaltung der Erhebungsmethodik vollständig vergleichbar mit der Holzkirchner Mobilitätsbefragung 2020.

Die Auswertung hat nun gezeigt: Im innerörtlichen Verkehr ist der Anteil des Radverkehrs wie geplant von 16 % auf 19 % gestiegen – gleichzeitig verzeichnet der Fußverkehr einen starken Zuwachs von 28 % auf 36 % und ist damit der große Gewinner.

Projektdesign

Befragungszeitraum

Die Mobilitätsbefragung Holzkirchen wurde in zwei Wellen durchgeführt. Die Erhebung umfasst somit die Monate März, April und Mai und wurde an insgesamt 44 Stichtagen durchgeführt. Bisherige Mobilitätsstudien von PB Consult haben gezeigt, dass in diesen Monaten die Verkehrsmittelwahl nur unwesentlich vom Mittelwert einer Gesamtjahres-Erhebung abweicht. Im Sinne einer umfassenden Mobilitätserhebung wurde das Verkehrsverhalten der Holzkirchener Bürger*innen an allen Wochentagen erhoben. Dies ermöglicht differenzierte Mobilitätsanalysen nach Werktagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen.

Befragungszielgruppe

Auf Basis einer Zufallsstichprobe der wohnberechtigten Bevölkerung wurden in Holzkirchen Haushalte mit einem schriftlich-postalischen Anschreiben der Marktgemeinde kontaktiert. Die kontaktierten Haushalte konnten schriftlich-postalisch, online oder telefonisch an der Mobilitätsbefragung teilnehmen.

Befragungsinhalte

Die Fragebogeninhalte der Holzkirchener Mobilitätserhebung 2025 basieren auf den methodischen Grundlagen des KONTIV-Designs und wurden im Hinblick auf die AGFK Bayern-Standards für Modal Split-Erhebungen angepasst. Die Befragungsinhalte lassen sich nach drei Ebenen differenzieren.

- Auf Haushaltsebene wurden die Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Wohnort (Ortsteil), die Entfernung zur nächsten Bus- und Bahnhaltestelle sowie Verbesserungsvorschläge zur aktuellen Verkehrssituation in Holzkirchen erhoben.
- Soziodemographische Angaben, Verkehrsmittelverfügbarkeiten, Gründe der Immobilität und Nicht-Nutzung von Fahrrad am Stichtag wurden (nach Möglichkeit) für jede Person des Befragungshaushalts erfasst.
- Ausgehend von ihren Aktivitäten haben die Befragungspersonen Angaben zu allen am Stichtag zurückgelegten Wegen (Start, Ziel, Uhrzeit, Entfernung, Wegezweck, genutzte Verkehrsmittel pro Weg) im Fragebogen eintragen. Für jeden Weg, der nicht ausschließlich zu Fuß zurückgelegt wurde, war zudem eine Erfassung der Etappendauer und -entfernung vorgesehen.



Bürgerinformation

Die Bevölkerung wurde auf der [Internetseite des Marktes Holzkirchen](#) ausführlich über die Mobilitätsbefragung informiert. Dabei wurden in erster Linie Angaben zum Befragungszweck und -ablauf gemacht, Informationen zu datenschutzrechtlichen Aspekten wie Freiwilligkeit und Anonymität der Auswertung bereitgestellt und Ansprechpartner für evtl. Rückfragen genannt.



Auf der von PB Consult eingerichteten Website holzkirchen.moregio.de konnten sich die Bürger*innen ausführlicher über die Befragung informieren oder online an der Befragung teilnehmen (siehe Abbildung 5). Während des gesamten Erhebungszeitraums waren geschulte Mitarbeiter von PB Consult über eine kostenlose Service-Hotline montags bis freitags von 8 - 18 Uhr für Fragen der Bürger*innen erreichbar.



Gestuftes Erhebungsverfahren

PB Consult verwendet ein gestuftes Erhebungsverfahren, das den Grundsätzen des KONTIV-Designs entspricht. Dabei werden mündlich-telefonische Elemente in das schriftlich-postalische Erhebungsdesign integriert. Von zentraler Bedeutung ist dabei ein akkurater Versand- und Kontaktierungsplan, der für den gesamten Befragungszeitraum im Vorfeld jeder Erhebung erstellt wird.

KONTAKTIERUNGSPLAN				
Holzkirchen 2020				
Ankündigung	Eingang ca. 10 Tage vor Hauptversand	Vorankündigung der Befragung	Bitte um Beteiligung durch Ersten Bürgermeister	
Hauptversand	Eingang rechtzeitig vor Stichtag	Übersendung der Fragebögen	Bitte um Beteiligung durch Ersten Bürgermeister & Information zum Datenschutz	
Motivation	Zum Stichtag	Unterstützung, Beantwortung von Fragen	Telefonisch	
Nacherfassung	Nach Eingang des Fragebogens / der Online-Teilnahme bei PB CONSULT	Klärung unklarer Sachverhalte, Vervollständigung	Telefonisch	
Erinnerung	Eine Woche nach Hauptversand	Unterstützung, Beantwortung von Fragen	Schreiben unterschrieben von Ersten Bürgermeister	folgend: Motivation, ggf. Nacherfassung, ggf. Nacherfassung

- Jeder ausgewählte Haushalt wird zunächst ca. zehn Tage vor dem eigentlichen Stichtag über die anstehende Befragung informiert (mit einem Anschreiben des Marktes Holzkirchen, mit der Unterschrift des Ersten Bürgermeisters). Zudem treffen die Befragungsunterlagen durch die Vorankündigung nicht unvorbereitet im Haushalt ein, was die Teilnahmequote positiv beeinflusst.
- Im nächsten Schritt wird sichergestellt, dass der Fragebogen möglichst genau vor dem Stichtag im Haushalt eingeht. Mit dem Fragebogen werden den Befragten ergänzend der Zugangscode für die Onlineteilnahme, eine ausführliche Datenschutzerklärung und eine Informationsbroschüre übersendet. Jeder Haushalt erhält eine Woche nach dem erfolgten Hauptversand ein schriftlich-postalisches Erinnerungsschreiben von PB Consult.



Methodenmix

Bei Mobilitätserhebungen von PB Consult können die kontaktierten Haushalte selbst entscheiden, ob sie schriftlich, online oder telefonisch an der Befragung teilnehmen. Rund 58 % der teilnehmenden Haushalte in Holzkirchen haben die schriftlich-postalische Befragung gewählt, 40 % entschieden sich für die Online-Variante und 2 % haben telefonisch partizipiert. Unabhängig vom gewählten Befragungskanal des Haushalts werden alle eingehenden Befragungsunterlagen im Rahmen einer systematischen Qualitätskontrolle geprüft und validiert. Ein entscheidendes Qualitätsmerkmal der Erhebungen im KONTIV-Design ist die intensive telefonische Validierung der Befragten-Angaben zur Klärung unklarer Sachverhalte und Ergänzung nicht berichteter Sachverhalte und Wege. Vor allem kurze Zu Fuß-Wege, die seitens der Befragten häufig vergessen werden, können im Rahmen der telefonischen Validierung nacherfasst werden.

